

Politischer Beirat der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

«Wir begleiten Querschnittgelähmte. Ein Leben lang.»

Seit der Gründung im Jahr 1975 haben mehrere Tausend Betroffene den Weg zurück in ein aktives und zufriedenes Leben gefunden – aufgrund der hochspezialisierten medizinischen Betreuung, der optimalen Eingliederung in Beruf, Familie und Gesellschaft, aber auch dank der spezifischen Forschungstätigkeit und der lebenslangen Begleitung.

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist ein weltweit wohl einzigartiges Solidarwerk zu Gunsten querschnittgelähmter Menschen. Basis für ihre Tätigkeit bildet die Vision der ganzheitlichen Rehabilitation von Para- und Tetraplegikern – dies mit dem Ziel, den Betroffenen ein selbstbestimmtes und möglichst autonomes Leben zu ermöglichen.

Um diese Vision zu ermöglichen braucht es – neben dem Leistungsnetz der Schweizer Paraplegiker-Stiftung und ihren eigenen Aktivitäten - angemessene gesetzliche Rahmenbedingungen. Deshalb sucht die Schweizer Paraplegiker-Stiftung aktiv den Dialog mit nationalen Politikerinnen und Politikern aus allen Parteien und hat 2019 den «Politischen Beirat der Schweizer Paraplegiker-Stiftung» gebildet.

Ziel und Zweck	<ul style="list-style-type: none"> • Der «Politische Beirat der Schweizer Paraplegiker-Stiftung» dient dem Austausch mit nationalen Politikerinnen und Politikern aus allen Parteien. • Diskutiert werden primär sozial- und gesundheitspolitische Themen mit Bezug zur ganzheitlichen Rehabilitation von Para- und Tetraplegikern. • Erkenntnisse aus Untersuchungen und Erfahrungen der Schweizer Paraplegiker Gruppe fliessen in die Diskussion ein. • Erkenntnisse und Einschätzungen der Parlamentarierinnen und Parlamentarier fliessen in die Diskussion ein.
Unabhängigkeit	Die Mitgliedschaft der Parlamentarierinnen und Parlamentarier ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden.
Deklaration	Die nationalen Parlamentarierinnen und Parlamentarier deklarieren ihre Mitgliedschaft im parlamentarischen Interessenverzeichnis.
Präsidentin	Nationalrätin Andrea Gmür, Verwaltungsrätin der Schweizer Paraplegiker-Forschung AG
Sitzungs-Rhythmus	Grundsätzlich einmal jährlich
Entschädigung	Die Entschädigung richtet sich nach den Ansätzen der eidgenössischen Räte. Bei Sitzungsteilnahme wird eine Entschädigung im Umfang von CHF 440.00 (inkl. Spesen) ausgerichtet. Die Präsidentin / der Präsident erhält die doppelte Entschädigung. Darüber hinaus werden keine Entschädigungen entrichtet.
Mitglieder	Die Gruppe setzt sich zusammen aus Parlamentarierinnen und Parlamentarier aller Fraktionen im Parlament und beider Räte mit einem besonderen Fokus auf die SGK. Ergänzt werden diese um Parlamentarierinnen und Parlamentarier, die Einsitz in einem Führungsorgan der SPG nehmen und/oder die über einen regionalen Bezug zur SPG verfügen. Von der SPG nehmen regelmässig teil: Dr. Daniel Joggi, Präsident SPS Dr. Joseph Hofstetter, Direktor SPS

	<p>Hannes Blatter, Leiter Public Affairs SPS</p> <p>Je nach Thema können weitere Personen der SPG eingeladen werden.</p>
Mitgliedschaft	<p>Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier werden von der Schweizer Paraplegiker-Stiftung für eine Mitgliedschaft angefragt.</p> <p>Nach erfolgter Zusage werden sie Mitglied im politischen Beirat der Schweizer Paraplegiker Stiftung.</p> <p>Die Mitgliedschaft endet mit Austritt aus dem National-, bzw. Ständerat.</p> <p>Die Mitgliedschaft kann jederzeit gegenseitig durch einfache Mitteilung (Mail, mündlich, Brief) beendet werden.</p>